

Stand: 06. Dezember 2018

II. Technisches Regelwerk

1. Allgemeine Bestimmungen (gültig für alle Klassen)

Nachfolgende Bestimmungen gelten für alle Klassen:

- Es sind nur zweirädrige, einspurige Fahrzeuge (Krafträder) zugelassen.
- Es dürfen nur an öffentlichen Tankstellen erhältliche Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge verwendet werden (Diesel, Benzin, Super, Super E10, Super Plus bzw. dessen markenspezifischen Premiumvarianten wie Vpower, Ultimate, etc.).
- Es sind ausschließlich Motoren mit Schaltgetriebe erlaubt. Keine automatischen Getriebe.
- Zwei voneinander unabhängig funktionierende Bremsen sind Pflicht.
- Ein deutlich erkennbarer Schalter zur Zündunterbrechung ist Pflicht.
- Es dürfen keine scharfen Kanten am Fahrzeug vorhanden sein.
- Das Fahrzeugheck muss mindestens über das Lot der Hinterachse reichen.
- Übermäßig hervorstehende Fahrzeugteile (auch Sturzpads) sind verboten (technische Abnahme entscheidet) Richtwert: nicht breiter, als der Lenker.
- Gläser und Lampen müssen demontiert, oder abgeklebt werden.
- Der Vergaserüberlauf und Motor-/Getriebeentlüftungen müssen in einen Auffangbehälter münden.
Dieser muss bruchstabil, geschlossen und mit einem Entlüftungsschlauch ausgestattet sein, der bis min. 10cm über das Vergaserniveau reicht. Alternativ kann im Auffangbehälter ein saugfähiges Material (z.B. Schwamm) vorhanden sein, welches Flüssigkeiten aufnimmt.
- Der Überlaufbehälter muss ausreichend groß (empfohlen ca. 100ml) sein und sturzsicher angebracht werden.
- Es darf auch bei einem Sturz kein Flüssigkeitsverlust auftreten!
- Die Ölablassschraube und Ölkontrollschraube müssen mit Zwirbeldraht gegen Herausdrehen gesichert sein.
- Der Tank muss formstabil, benzinfest und sicher befestigt sein. Nicht geeignet sind z.B.: Öl- oder Getränkebehälter, Kanister, Brotbüchsen, Kabelbinder, Klebeband, Schnürsenkel, oder ähnliches.
- Bei flüssigkeitsgekühlten Motoren sind nur reines Wasser und/oder *Motul MoCool* als Kühlmittel gestattet.
- Ein Schallpegel von **95 dB** darf nicht überschritten werden.
- An Front (1x) und Heck (2x, jeweils seitlich) sind gut sichtbare Startnummern anzubringen. Näheres zu den Nummern wird in Punkt 2.3, sowie *Anlage 1* dieses Regelwerks bestimmt!

- Rotierende Teile von Zündung, Kupplung und Übersetzung müssen ordentlich abgeschirmt sein.
Vor das hintere Kettenblatt muss eine Kettenführung, bzw. Abschirmsteife von ausreichender Stärke (Mindestdicke: 3mm) befestigt sein so, dass es nicht möglich ist mit einem Körperteil zwischen den unteren Kettenhang und das Kettenblatt zu geraten.
- Der Gasgriff muss automatisch schließen, wenn er losgelassen wird.
- Die Bremsfläche von Bremsscheiben muss aus Stahl bestehen.
- Das Anbringen und/oder die Nutzung von Methoden des Data-Recording sind untersagt!
Davon ausgenommen sind Betriebsstundenzähler, Rundenzeitzähler, sowie die Anzeige, bzw. Speicherung der Maximalwerte von Drehzahl, Geschwindigkeit und Temperatur.

2. Klassenspezifische Bestimmungen

Überblick

Tuning 50 (blaue Startnummern)				
55,0ccm	SIMSON Rahmen, keine selbsttragen- den Hecks	SIMSON Motor und Zylinder, Luftkühlung	16“ –Räder, Straßenreifen	min. 58 kg
Tuning 85 (rote Startnummern)				
88,0ccm	SIMSON Rahmen, keine selbsttragen- den Hecks	SIMSON Motor mit Luftkühlung	Straßenreifen	min. 65 kg
Open 85 (weiße Startnummern)				
88,0ccm	Fahrwerk frei	Motor frei	Räder und Reifen frei	min. 72,0 kg (≤ 55,0ccm: min. 65,0kg)
Stock 85 (gelbe Startnummern)				
88,0ccm; max. 44mm Hub	SIMSON Fahrwerk, Originaloptik	SIMSON Motor Originaloptik, Vergaser max. 21mm; max. 5-Gänge	16“ - Räder, (SR 50: 12“), Straßenreifen	min. 70kg
Pitbike Senior / Junior (grüne Startnummern)				
165,0ccm; 4-Takt Saugmotor	Rahmen ohne Motorunter- züge	2 Ventile, liegender Zylinder, Luftkühlung, max. 4-Gänge	10-14“ Räder, Reifen frei	min. 65 kg
NSF 100 / Minibike (grüne Startnummern, Wertung mit Pitbike Junior)				
99,2ccm; 4-Takt Saugmotor (Bohrg.: 53mm, Hub: 45mm)	Fahrzeug wie im ADAC Minibike-Cup	2 Ventile, stehender Zylinder, Luftkühlung, Vergaser max. 22mm	12“ Räder, Reifen frei	min. 73 kg
CRF 150 (schwarze Startnummern auf weißem Grund)				
150,0ccm; 4-Takt Saugmotor (Bohrg.: 66mm, Hub: 43,8mm)	Optik seriell; Gabel Serie; Dämpfer hinten frei; vorn nur eine Bremsscheibe	Motortuning verboten: max. 24,5 PS; Vergaser, Luftfilter, Zündung und Getriebe Original	10-14“ Räder, Reifen frei	min. 80kg
Open-Pitbikes (schwarze Startnummern, Start im Rahmen der CRF 150 Klasse)				
165,0ccm; 4-Takt	Fahrwerk frei	Motor frei	10-14“ Räder, Reifen frei	-

Tuning 50 (T50) (blaue Startnummer)

- maximaler Hubraum: **55,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **58,0kg**
- Hauptrahmen aus Simson Serien-Produktion. Bei Umbauten muss die Rahmengeometrie erhalten bleiben.
Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Der Schwingenbolzen muss durch die originale Position am Rahmen gehen und gleichzeitig der Drehpunkt der Schwinge sein.
Sein Durchmesser ist freigestellt.
- Die Verwendung selbsttragender Hecks ist verboten.
- Motorblock und Zylinder auf Simsonbasis.
Zylinder nur mit Graugusslaufbuchse.
- Zylinder ausschließlich mit Kolbensteuerung
→ es sind somit sowohl eine Drehschieber-, als auch eine Membransteuerung des Einlasses verboten.
- Keine zusätzliche Auslasssteuerung.
- keine Flüssigkeitskühlung von Motor oder Getriebe.
- Es sind nur ferromagnetische Auspuffe erlaubt, also kein Titan, oder andere nichtmagnetische Werkstoffe.
Der Schalldämpfer ist freigestellt.
- Neben der Zündung sind keine weiteren Fahrhilfen erlaubt
(z.B. Throttle Position Sensor, Quickshifter, ABS, ASR, ESP, etc.)
- Gestattet sind nur Reifen mit Straßenzulassung, die nicht nachgeschnitten werden dürfen.
- Es sind ausschließlich 16" Räder gestattet.
- Scheibenbremse vorn wird empfohlen.
- Die Zylinderstehbolzen müssen durchgehend vom Motorblock bis durch den Zylinderkopf reichen und zur Befestigung des Zylinderkopfs dienen. Ihre Position im Motorblock und im Zylinder darf nicht verändert werden. Der originale Durchmesser darf nicht unterschritten werden, Reparaturstehbolzen mit größerem Durchmesser sind erlaubt. Die Stehbolzen dürfen in ihrem Verlauf keine Aussparungen besitzen.

Tuning 85 (T85) (rote Startnummer)

- maximaler Hubraum: **88,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **65,0kg**
- Hauptrahmen aus Simson Serien-Produktion. Bei Umbauten muss die Rahmengeometrie erhalten bleiben.
Es darf mit Ausnahme von Halterungen zwischen Steuerrohr und Schwingenbolzenaufnahme nichts herausgeschnitten werden.
- Der Schwingenbolzen muss durch die originale Position am Rahmen gehen und gleichzeitig der Drehpunkt der Schwinge sein.
Sein Durchmesser ist freigestellt.
- Die Verwendung selbsttragender Hecks ist verboten.
- Motorblock auf Simsonbasis.
- Zylinder freigestellt; der Einlass muss durch den Zylinder erfolgen
- keine zusätzliche Auslasssteuerung
- keine Flüssigkeitskühlung von Motor oder Getriebe
- Es sind nur ferromagnetische Auspuffe erlaubt, also kein Titan, oder andere nicht magnetische Werkstoffe.
Der Schalldämpfer ist freigestellt.
- Neben der Zündung sind keine weiteren Fahrhilfen erlaubt
(z.B. Throttle Position Sensor, Quickshifter, ABS, ASR, ESP, etc.)
- nur Reifen mit Straßenzulassung, die nicht nachgeschnitten werden dürfen
- Scheibenbremse vorn ist Pflicht.

Open 85 (O85) (weiße Startnummer, dunkler Hintergrund)

- maximaler Hubraum: **88,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **72,0kg**
- Mindestgewicht bei maximal **55,0ccm Hubraum**: **65,0 kg**
- Fabrikat freigestellt, Eigenkonstruktionen müssen rennsicher sein
(Technische Abnahme entscheidet)
- Motor freigestellt
- Reifen freigestellt
- Scheibenbremse vorn ist Pflicht

Stock 85 (S85) (gelbe Startnummer)

Ein Start in dieser Klasse ist nur Fahrern gestattet, die in den letzten zwei Jahren nicht unter den Top 3 der Jahreswertung einer anderen Klasse waren.

- maximaler Hubraum: **88,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **70,0kg**
- Erlaubt sind ausschließlich Simson-Mopeds, deren serielle Silhouette (inkl. Schutzblechen, etc.) eingehalten werden muss.
- Änderungen am Serienfahrzeug, die nicht ausdrücklich gestattet sind, sind grundsätzlich untersagt.
- Lampen und Blinker müssen abgeklebt, oder demontiert werden.
- Die Sitzposition des Fahrers, die Position und Ausführung des Schalthebels und die Befestigungspunkte des Lenkers müssen beibehalten werden.

Motor:

- Der Motor muss in originaler Optik sein.
- Der **Hub** darf **maximal 44mm** betragen
- Es ist nicht gestattet Anschweißteile (z.B. zusätzliche Kühlrippen) anzubringen. Die Verwendung eines Fächerkopfs ist nicht gestattet.
- Eine Aktivkühlung, sofern diese nicht seriell vorhanden ist, ist verboten.
- Der Zündungsseitendeckel darf durch spanende Bearbeitung modifiziert werden, muss aber die Abschirmung der Zündung und des Ritzels gewährleisten.
- Es ist keine zusätzliche Auslasssteuerung gestattet.
- Getriebe mit Maximal **5 Gängen**.
- Die Zylinderstehbolzen müssen durchgehend vom Motorblock bis durch den Zylinderkopf reichen und zur Befestigung des Zylinderkopfs dienen. Ihre Position im Motorblock und im Zylinder darf nicht verändert werden. Der originale Durchmesser darf nicht unterschritten werden, Reparaturstehbolzen mit größerem Durchmesser sind erlaubt. Die Stehbolzen dürfen in ihrem Verlauf keine Aussparungen besitzen.

Vergaser:

- maximaler Vergaserdurchmesser **21mm**. Typ und Modell sind freigestellt.
- Die Luftansaugung muss durch den originalen Luftweg erfolgen, der modifiziert werden darf.

Zündung:

- Die Zündung ist freigestellt.
- Neben der Zündung sind keine weiteren Fahrhilfen erlaubt (z.B. Throttle Position Sensor, Quickshifter, ABS, ASR, ESP, etc.)

Auspuff:

- Es muss ein **originaler Simson Serienauspuff**, oder ein original nachgebauter Auspuff, verwendet werden. (Maße Siehe Anlage 4)
- Es sind nur ferromagnetische Materialien erlaubt, also kein Titan, oder andere nichtmagnetische Werkstoffe.
- An Modellen der S-Modellreihe (S50, S51, etc.) ist eine Enduro-Verlegung gestattet.

- Es sind folgende Änderungen erlaubt:
 - o Verwendung eines Kalottensystems
 - o Kürzen des Serienkrümmers auf **mindestens 230mm Länge** (von Ende des Krümmergewindes bis Beginn des Anfangskonusses)
 - o Einbringen von Löchern in den Plattenschalldämpfer unter Berücksichtigung der Maximallautstärke
 - o Aufweiten der Engstelle des Endrohrs im Auspuffendstück auf 18mm Durchmesser

Rahmen:

- Klappfußrasten an der originalen Position sind erlaubt.
- Klappkickstarter und Schalthebel sind erlaubt.
- Es sind ausschließlich originale, oder dem Original nachgebaute Stahlblechtanks gestattet.
- Der Rahmen darf im Bereich des Schwingenbolzens und des Steuerkopfs verstärkt werden. Die Verwendung von Endurostreben (bei den S-Modellen) ist gestattet.
- Der Rahmenobergurt muss original sein und an den originalen Halterungen montiert sein.
- Schwingenbolzen und Motorhalterungen müssen original sein. Es sind keine zusätzlichen Motorhalterungen gestattet.
- Der Schwingenbolzen muss durch die originale Position am Rahmen gehen und gleichzeitig der Drehpunkt der Schwinge sein.
- Kastenschwingen mit einem Rechteckprofil und einer Profilhöhe von maximal 40mm sind erlaubt. Über- und Unterzüge an der Schwinge sind nicht gestattet.
- Ausnahme KR51 (Schwalbe) und SR50:
Die Abdeckung des Motortunnels darf zur besseren Kühlung entfernt werden.

Fahrwerk:

- maximaler Gabelstandrohrdurchmesser **30mm**. Modell ist freigestellt.
- Die Gabelbrücke und Gabelversteifungen sind freigestellt, sofern der Lenker an der serienmäßigen Position befestigt werden kann.
- Upside-Down-Gabeln sind verboten.
- Es müssen an Schwingen zwei Federbeine verwendet werden. Diese sind an den dafür original vorgesehenen Befestigungspunkten zu montieren.
- Es sind nur originale Simson, oder dafür vorgesehene Austauschfederbeine zugelassen, die keine externen Ausgleichsbehälter haben.
- Scheibenbremse vorn wird empfohlen.
- maximaler Scheibendurchmesser **260mm**.
- Es ist nur 1 Bremssattel mit maximal 2 Druckkolben am Fahrzeug erlaubt.
- Die Verwendung und Modifikation beliebiger Trommelbremsen ist gestattet.
- Es müssen Kettenschläuche und Kettenkasten in originaler Optik und Abmessung verwendet werden. Der Abdeckungsring zum Rad darf weggelassen werden.
- Gestattet sind nur Reifen mit Straßenzulassung, die nicht nachgeschnitten werden dürfen.
- Felgen nur mit 16" Durchmesser und mit einer maximalen Breite von 1,85".
- Ausnahme SR 50 und SR80 :
dürfen mit den serienmäßigen 2,10" x 12" Rädern gefahren werden.

Pitbike Senior (grüne Startnummer)

- Zulässig sind nur luftgekühlte, Einzylinder 4-Takt Saugmotoren mit liegendem Zylinder
- maximaler Hubraum: **165,0ccm**
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **65,0kg**
- Zylinderkopf mit genau einem Einlass- und genau einem Auslassventil.
- Ölkühler sind gestattet, aber müssen inklusive Zuleitungen und Pumpen sturzsicher angebracht sein
- Gemischaufbereitung durch einen **Vergaser**. Durchlass ist freigestellt.
- Getriebe mit maximal **4 Gängen**
- Auspuffanlagen aus Titan sind verboten.
- Mit Ausnahme von Fußrastenabstützungen sind Rahmenunterzüge verboten.
- Lenker müssen aus einem durchgehenden Rohr bestehen. Lenkerstummel sind nicht erlaubt.
- Raddimensionen: mindestens **10"** und maximal **14"**.
- Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.

Pitbike Junior / Minibike (grüne Startnummer)

- **Technisch identisch mit Pitbike Senior**
- Eine Teilnahme ist in der Saison 2019 nur für Fahrer des Jahrgangs 2003 und jünger gestattet.

Im Rahmen der Pitbike-Junior Klasse ist es gestattet mit Minibikes bis 115,0ccm 4-Takt und 55,0ccm 2-Takt zu starten. Alle Fahrzeuge werden zusammen gewertet. Darunter fallen bspw. folgende Modelle:

Honda NSF 100

- Die Verkleidung muss vollständig montiert sein, wobei der untere Teil als Ölauffangwanne dient.
- Technische Daten Honda NSF 100:
Einzylinder 4-Takt Saugmotor,, 2-Ventile, stehender Zylinder, Luftkühlung, 99,2ccm Hubraum, (Bohrung: 53mm, Hub: 45mm); Vergaserdurchmesser: 22mm, 8,4 PS, 5 Gänge
- Mindestgewicht des Fahrzeugs nach Rennende: **73,0 kg**
- Räder: 12", Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.
- Motortuning zur Leistungssteigerung ist verboten.

OHVALE GP-0 110 4-Speed

- Die Verkleidung muss vollständig montiert sein, wobei der untere Teil als Ölauffangwanne dient.
- Technische Daten OHVALE GP-0 110:
Einzylinder 4-Takt Saugmotor, 2-Ventile, liegender Zylinder, Luftkühlung, 113,4ccm Hubraum, (Bohrung: 54mm, Hub: 49,5mm); Vergaserdurchmesser: max. 24mm, 8 PS, 4 Gänge.
- Mindestgewicht des Fahrzeugs nach Rennende: **63,0 kg**
- Räder: 10", Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.
- Motortuning zur Leistungssteigerung ist verboten.

Honda CRF 150 (schwarze Startnummer, weißer Untergrund)

- maximaler Hubraum: **150,0ccm** (Bohrung: 66mm, Hub: 43,8mm)
- Mindestgewicht Fahrzeug nach Rennende: **80,0kg**
- Änderungen am Serienfahrzeug, die nicht ausdrücklich gestattet sind, sind grundsätzlich untersagt.

Motor:

- Motortuning zur Leistungssteigerung ist verboten, Maximalleistung: **24,5 PS** (gemessen auf Rollenprüfstand bei 3 bar Reifenluftdruck)
- 5-Gang Getriebe
- Zündung und Luftfilterkasten dürfen nicht verändert werden.
- Die Luftansaugung muss durch den originalen Luftweg erfolgen.
- Gemischaufbereitung durch den **Vergaser**.
- Einspritzung und Aufladung sind verboten.

Fahrwerk:

- Die serielle Silhouette muss eingehalten werden.
- Rahmen und Schwinge dürfen nicht verändert werden.
- Lenker müssen aus einem durchgehenden Rohr bestehen. Lenkerstummel sind nicht erlaubt.
- Die Sitzposition des Fahrers und die Position des Schalthebels müssen beibehalten werden.
- Es muss die originale Telegabel verwendet werden (Ø 37mm), Setup-Anpassungen sind erlaubt.
- Hinterer Stoßdämpfer ist freigestellt.
- Es ist genau eine Brems Scheibe pro Rad erlaubt.
- Modell und Hersteller der Komponenten der Bremsanlage sind frei.
- Raddimensionen: mindestens **10"** und maximal **14"**.
- Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.

Im Rahmen der Honda CRF 150 Klasse ist es gestattet mit Open-Pitbikes bis 165,0ccm 4-Takt zu starten. Alle Fahrzeuge werden zusammen gewertet.

Open Pitbikes

- Einzylinder 4-Takt Motoren, maximaler Hubraum: **165,0ccm**
- Motortuning und Getriebe freigestellt.
- Rahmen und Fahrwerk freigestellt, Eigenkonstruktionen müssen rennsicher sein (Technische Abnahme entscheidet).
- Scheibenbremse vorn ist Pflicht.
- Raddimensionen: mindestens **10"** und maximal **14"**.
- Reifen und Reifenwärmer sind freigestellt.

Anlage 1:

Startnummern SimsonGP:

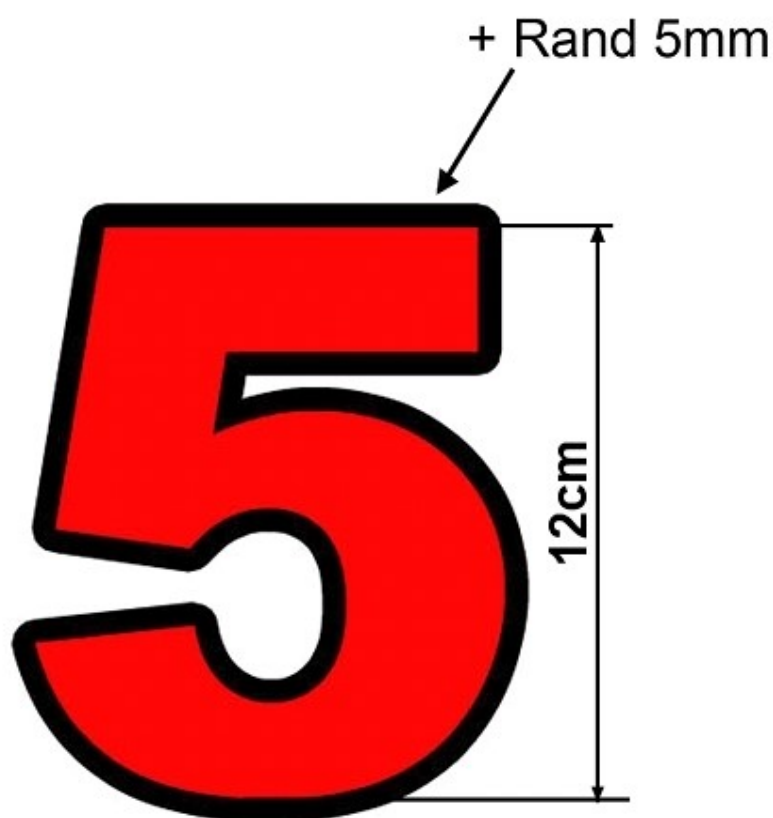
Die Mindestgröße der Startnummern muss 12cm betragen. Es ist die für die jeweilige Klasse passende Farbe zu verwenden. Die Umgebungsfarbe der Ziffern muss kontrastreich sein (z.B. schwarz oder weiß). **Der Simson GP e.V. behält sich vor Fahrer nicht zu werten deren Startnummern nicht deutlich zu erkennen sind. Insbesondere bei Fahrzeugen, die eine ähnliche Farbe haben sollten Rand/Fläche um die Ziffern deutlich ausfallen, damit sie gut erkannt werden. Wessen Nummer nicht erkennbar ist kann nicht korrekt ausgewertet werden!**

Als Schriftart ist „Arial Black“ zu verwenden. Die Farben der jeweiligen Klasse dürfen auch fluoreszierend sein, aber müssen in jedem Fall einem hellen Farbton entsprechen. Die Startnummern sind an jedem Fahrzeug gut sichtbar 1x vorn und 2x seitlich (jeweils 1x links und rechts am Heck des Fahrzeugs) anzubringen.

Für die einzelnen Klassen sind folgende Farben vorgeschrieben:

Tuning 50:	hellblau
Tuning 85:	rot
Stock 85:	gelb
Open 85:	weiß
Pitbike Junior / Senior:	hellgrün
CRF 150:	schwarz auf weißem Grund

Beispiel für die Abmessungen der Ziffern:



Anlage 4:

Aufbau des Simson Original Auspuffs:

